

WEIL DU ES WERT BIST!

TARIFINFO

Linpac Beeskow
Nr. 9/ August 2021

TARIFABSCHLUSS! +++ WARNSTREIKS BRACHTEN DEN DURCHBRUCH +++ GEMEINSAM SIND WIR STARK

Tarifabschluss mit Beeskow-Prämie!

Liebe Kolleg*innen,

diesen Knoten habt allein Ihr durchschlagen: Mehr als 17 Monate blockierten die Arbeitgeber im AKB* jegliche substanzielle Entwicklung des Flächentarifvertrags in der kunststoffverarbeitenden Industrie in Brandenburg und Berlin. Dann hattet Ihr die Nase voll und habt Euch mit Warnstreiks vor das Tor gestellt. Drei Mal musstet Ihr die Maschinen runterfahren, die Produktion für 24 Stunden stilllegen – dann sind endlich auch die Arbeitgeber aufgewacht.

Die IG BCE hat einen neuen AKB-Flächentarifvertrag mit beachtlichen Lohnsteigerungen und einer überproportionalen Erhöhung in den unteren Entgeltgruppen erreicht. Dazu kommt für Linpac die dauerhafte Beeskow-Prämie.

Klares Plus und Perspektiven

Der Ergänzungstarifvertrag für Linpac in Beeskow sieht folgendes vor:

- Entgelterhöhung von 200 Euro brutto im Monat für alle Linpac-Vollzeitbeschäftigten (Teilzeitbeschäftigte anteilig) ab dem 1. August 2021
- Tarifydynamische Entwicklung, d.h. jede Tarifierhöhung in der Fläche wirkt sich zusätzlich auf den Beeskow-Bonus aus
- Laufzeit bis zum 31. Dezember 2023

*AKB = Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband der Kunststoff Verarbeitenden Industrie Berlin-Brandenburg

V.i.S.d.P.: IG BCE | Bezirk Berlin-Mark Brandenburg | Inselstraße 6 | 10179 Berlin | www.igbce.de



Gute Tarifverträge – nur mit uns!
mitgliedwerden.igbce.de

**GEMEINSCHAFT.
MACHT.
ZUKUNFT.**

Zukunftsgewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



Anis Ben-Rhouma, Verhandlungsführer der IG-BCE-Tarifkommission für Linpac: „Ihr habt gekämpft und gewonnen. Eure Entschlossenheit und Kampfbereitschaft hat den Durchbruch in der Fläche gebracht. Die Beeskow-Prämie ist mehr als verdient! Er ist zugleich der wichtige erste Schritt auf dem Weg zur geforderten Ost-West-Angleichung im Klöckner-Pentaplast-Konzern.“

Berechnungen zeigen das klare Plus und die Perspektiven für Linpac:

2400 Euro brutto mehr im Jahr ab sofort

In den unteren Entgeltgruppen Lohnsteigerungen von über 10 Prozent in den kommenden zweieinhalb Jahren

Rund 240 Euro mehr steuerfreie Zuschläge für Schichtarbeitende durch die Erhöhung der Nachtzuschläge

Volle Auswirkung der vereinbarten Erhöhungen im AKB-Flächentarifvertrag ab dem 1. März 2023:

Für die heutige Entgeltgruppe 2 (künftig Entgeltgruppe 3) bedeutet das dann ein Plus von 3.468 Euro brutto mehr im Jahr plus Beeskow-Prämie plus erhöhte steuerfreie Nachtzuschläge plus tarifdynamisch erhöhte Jahressonderzahlungen und Urlaubsgeld
= **Mehr als 6.000 Euro brutto mehr im Jahr!**

Für die Entgeltgruppe 6 bedeutet die Erhöhung in der Fläche jährlich 1.968 Euro brutto mehr ab dem 1. März 2023 plus die Beeskow-Zuschläge
= **Mehr als 4.500 Euro brutto mehr im Jahr!**

Dieser Tarifabschluss kann sich also sehen lassen. Er bringt deutlich mehr Geld ins Portemonnaie aller Beschäftigten.

Jeder Tarifabschluss ist am Ende aber auch ein Kompromiss. Bei Nichteinhaltung von Kennzahlen kann die Beeskow-Prämie gekürzt werden, darauf hat der Arbeitgeber bestanden. Die IG BCE wird scharf darüber wachen, dass die Geschäftsführung mit dieser Klausel fair umgeht und sie nur in absoluten Ausnahmefällen greift.

Anis Ben-Rhouma: „Es liegt jetzt an uns, den neuen Tarifvertrag mit Leben zu füllen. Für Linpac haben wir das Ziel der Ost-West-Angleichung im Konzern weiter fest im Blick. Der Tarifabschluss zeigt einmal mehr: Gemeinsam sind wir stark. Lasst uns das auch in Zukunft immer wieder deutlich machen!“

Wer noch nicht Mitglied der IG BCE ist: Jetzt ist die Gelegenheit dazu!

Mit herzlichen Grüßen

Gewerkschaftssekretär Anis Ben-Rhouma und die Mitglieder der Linpac-Tarifkommission der IG BCE